

Arbeitsanleitung

Beschreibung

Abbeizsalz für Edelmetall-Legierungen mit mehr als 50 % Goldgehalt und Palladiumbasis Legierungen.

Anwendungsbereich

Desoxid I (75 %) ist ein hochwirksames Abbeizmittel zum Abbeizen der Gusselemente nach dem Guss, dem Löten oder nach dem Oxidationsbrand, dessen Benützung im Labor eine Reihe von Vorteilen bringt. Da Desoxid I keine korrosiven Dämpfe abgibt, werden Geräte, Instrumente usw. geschont. Kleider werden durch Spritzer von Desoxid nicht beschädigt. Keine Geruchsbelästigungen.

Gebrauchsanweisung

Herstellen der Lösung: Die Flasche bis zur Markierung mit heissem Wasser (ca. 60°C) auffüllen. Das in der Flasche enthaltene Salz durch kräftiges Schütteln auflösen. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, giesse man die Lösung in ein feuerfestes Porzellangefäss oder Pyrexglas und wärme sie auf 80°C. Das abzubeizende Stück wird nun 30 Sekunden in die heisse Lösung gelegt und anschliessend mit Wasser gut gespült. Verdampftes Wasser sollte immer ergänzt werden, um das richtige Lösungsverhältnis beizubehalten. Färbt sich die Lösung nach längerem Gebrauch grün, so muss sie ersetzt werden.

Besondere Hinweise

Aufgebrauchtes Desoxid geordneter Deponie zuführen. Entsorgung von verbrauchtem Desoxid. Die nachstehenden Entsorgungshinweise haben nur Gültigkeit, sofern die Gesetze des entsprechenden Landes diese Entsorgungsform erlauben.

Die verbrauchte Desoxid-Lösung (2,5 dl) wird zum neutralisieren in ein Glas oder Porzellangefäss umgeschüttet und mit 30 g Natriumhydroxid (z.B. Firma Merck, Produkte Nr. 6462) in etwa 100 ml Wasser versetzt. Dieser Mischung werden zusätzlich ca. 5 g Aluminium-Blechstücke oder Späne (z.B. Firma Merck, Produkte Nr. 820052) zugesetzt. Die nach Ammoniak riechende Lösung wird über Nacht stehen gelassen, bis der anfängliche Farbton völlig verschwunden ist und die Wasserstoffentwicklung fast ganz zum Stillstand gekommen ist. Das Kupfer und andere Schwermetalle wie z.B. Zink haben sich abgeschieden und die Lösung durch Aluminiumhydroxid deutlich getrübt. In diesem Zustand kann die Lösung unter Beachtung der in der Gemeinde zulässigen Schadstoffkonzentrationen im Abwasser von den Metallrückständen abgossen und stark verdünnt mit Leitungswasser in den Abguss entleert werden. Der abgesetzte Metallschlamm enthält keine Edelmetalle und gehört in den Abfall. Das übrigbleibende Aluminium kann neu verwendet werden.

Besondere Risiken und Vorsichtsmassnahmen

Das im Wasser gelöste Desoxid-Abbeizsalz ist eine Säure.

Xi



reizend

Enthält: Amidosulfonsäure

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.



Handelsform
08052190 Desoxid I, 214 g

Rx only